

RS OGH 1991/9/25 13Os79/91 (13Os80/91)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.1991

Norm

StPO §263 D

Rechtssatz

Die Bestimmung des § 263 StPO beruht ihrem Wesen nach auf dem gesetzlichen Postulat, daß über mehrere demselben Beschuldigten zur Last liegende strafbare Handlungen nach Möglichkeit in einem gemeinsamen Verfahren entschieden werden soll (§ 56 StPO) und dient damit der Verwirklichung des sogenannten Absorptionsprinzips, also den Regeln für die Strafbemessung bei mehreren (realkonkurrierend oder idealkonkurrierend zusammentreffenden strafbaren Handlungen (§ 28 StGB)).

Entscheidungstexte

- 13 Os 79/91
Entscheidungstext OGH 25.09.1991 13 Os 79/91
Veröff: EvBl 1992/39 S 170 = JBl 1993,122 (Medigovic)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0098832

Dokumentnummer

JJR_19910925_OGH0002_0130OS00079_9100000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at